

	<p>Objekt: Simson bezwingt den Löwen</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 1876,1829</p>
--	--

Beschreibung

In einem umfriedeten Garten erscheint Simson, der dem Löwen als Symbol des Bösen mit bloßen Händen das Maul zerreißt, "als würde er ein Bckchen zerreißen" (Ri 14,6 EU). Als Umschrift viermal der Text "DER IN FRIED GEWART". Auf Beckenschlger-Schüsseln finden sich Darstellungen von Simson mit dem Löwen relativ selten, ein Exemplar mit dem gleichen Bildmotiv befindet sich in der Sammlung Egyeki-Szab (Nr. 73).

Beckenschlger-Schüsseln aus getriebenem Messing wurden zunächst überwiegend als Hausgerät benutzt, etwa als Blutschsseln oder Waschgert. Erst im Laufe des 15. Jahrhunderts wurden Dekore und bildliche Darstellungen üblich, so dass die Schüsseln zuweilen zum reinen Schmuckgegenstand werden konnten und zunehmend auch im sakralen Bereich Verwendung fanden, so als Taufschsseln oder Kollektenteller. Zentren der Herstellung waren Nürnberg, Dinant und der Niederrhein. Sichere Hinweise zur Lokalisierung einzelner Exemplare fehlen zumeist, so dass die in der Literatur häufig vorgenommenen Zuweisungen nach Nürnberg in der Regel als nicht gesichert gelten können. LL

Grunddaten

Material/Technik:

Messing

Maße:

Durchmesser x Tiefe: 26,2x7,0 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Nürnberg